

# ZUHAUSE – UNTERWEGS. ICI ET AILLEURS.

19.09.26 – 18.04.27

WAS MENSCHEN BEWEGT.  
RESTER, PARTIR,  
ARRIVER

drei länder museum  
musée des trois pays  
lörrach



# Zuhause – unterwegs

## Was Menschen bewegt

**19. September 2026 – 18. April 2027**

Menschen sind seit jeher unterwegs. Mobilität und Migration gehören zu den Konstanten der Menschheitsgeschichte. Sie verlassen Vertrautes, überschreiten Grenzen, finden an neuen Orten ein Zuhause oder kehren zurück. Hinter diesen Wegen stehen ganz unterschiedliche Beweggründe: Liebe und Familie, Arbeit und Bildung, Glaube, politische Umbrüche, Flucht oder die Hoffnung auf ein besseres Leben. So vielfältig wie die Anlässe sind auch die Erfahrungen, die mit ihnen verbunden sind.

Die Ausstellung eröffnet einen facettenreichen Blick auf historische und gegenwärtige Migrationsgeschichten im Dreiländereck und darüber hinaus. Originalobjekte aus der Sammlung des Dreiländermuseums werden durch ausgewählte Leihgaben sowie Neuzugänge ergänzt, die im Rahmen eines Sammlungsaufrufs ihren Weg in die Museumssammlung gefunden haben. Gemeinsam erzählen sie von Aufbruch und Ankommen, von Verlust und Neuanfang, von Zugehörigkeit und Identität. Sie zeigen, dass Migration weit mehr umfasst als Flucht oder die aktuellen politischen Debatten: Sie ist seit Jahrhunderten Teil menschlicher Lebenswirklichkeiten und prägt Gesellschaften bis heute.

Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnerinnen und Partnern. Studierende der Universität Freiburg erweitern den Blick auf historische und aktuelle Fragestellungen. Zugleich begleitet die Ausstellung den grundlegenden Wandel im Selbstverständnis des einstigen „Heimatomuseums“ zum offenen Regionalmuseum, das dazu einlädt, vertraute Vorstellungen zu hinterfragen und Migration in ihrer ganzen Vielschichtigkeit neu zu entdecken.

Als Überblicksausstellung des grenzüberschreitenden Projekts „Zuhause – unterwegs“ bildet das Dreiländermuseum den thematischen Ausgangspunkt für insgesamt 30 Ausstellungen in Deutschland, Frankreich und der Schweiz. Museen unterschiedlicher Größe und Fachrichtungen – von regionalen Museen bis zu Landesmuseen – widmen sich dabei jeweils eigenen Aspekten des Themas und eröffnen vielfältige Perspektiven auf Mobilität, Migration und Zugehörigkeit. Gemeinsam entsteht ein facettenreiches Panorama, das zum Weiterentdecken über Länder- und Institutionsgrenzen hinweg einlädt.

**Alle Informationen zum  
Netzwerk Museen online unter:**

[www.dreilaendermuseum.eu/de/  
netzwerk-museen/nwm-projekt-2026-27-  
zuhause-unterwegs](http://www.dreilaendermuseum.eu/de/netzwerk-museen/nwm-projekt-2026-27-zuhause-unterwegs)

# Ici et ailleurs

Rester, partir, arriver

19 septembre 2026 – 18 avril 2027

La mobilité et les migrations sont un phénomène constant dans l'histoire de l'humanité. Depuis toujours, des hommes et des femmes quittent leur lieu d'origine, franchissent des frontières, créent un nouveau foyer ou rentrent chez eux. Derrière ces parcours se cachent des motivations très diverses : l'amour et la famille, le travail et l'éducation, la foi, les bouleversements politiques, la fuite ou l'espoir d'une vie meilleure. Les expériences sont aussi variées que les motifs qui les sous-tendent.

L'exposition offre un regard sur les multiples histoires de migration passées et présentes dans la région des trois frontières et au-delà. Elle est illustrée avec des pièces de la collection du musée des Trois Pays, d'autres prêtées ou nouvellement acquises.

Elle aborde les thèmes du départ et de l'arrivée, de l'abandon et du recommencement, des racines et de l'identité. Elle montre que bien au-delà de la fuite ou des débats politiques actuels, la migration est un phénomène social ancestral et caractéristique encore aujourd'hui.

Cette exposition résulte d'une collaboration avec de nombreux partenaires. Des étudiants de l'université de Fribourg apportent un éclairage nouveau sur des questions historiques et d'actualité. Parallèlement, l'exposition accompagne la transformation profonde de l'ancienne « maison du patrimoine » en un musée régional ouvert à tous, qui invite à remettre en question les idées reçues et à redécouvrir la migration dans toute sa complexité.

En tant qu'exposition générale du projet transfrontalier « Ici et ailleurs », le musée des Trois Pays relie entre elles 30 expositions thématiques en Allemagne, en France et en Suisse. Des musées très variés, locaux, régionaux ou nationaux abordent chacun un aspect particulier du sujet et ouvrent des perspectives variées sur la mobilité, la migration et l'identité. A eux tous, ils dressent un tableau diversifié au-delà des frontières nationales et institutionnelles.

Toutes les informations du  
réseau des musées en ligne:

[www.dreilaendermuseum.eu/fr/  
reseau-des-musees/  
2026-2027-ici-et-ailleurs](http://www.dreilaendermuseum.eu/fr/reseau-des-musees/2026-2027-ici-et-ailleurs)

## Veranstaltungen Agenda

Sofern nicht anders vermerkt, sind bei allen Terminen Ort und Veranstalter das Dreiländermuseum.

Im Rahmen dieser Ausstellung mit vielen neuen Kooperationspartnern können weitere Angebote auch kurzfristig entstehen. Alle aktuellen öffentlichen Veranstaltungen finden Sie online unter:

**[www.dreilaendermuseum.eu/de/anschauen/veranstaltungen](http://www.dreilaendermuseum.eu/de/anschauen/veranstaltungen)**

Sauf mention contraire, le musée des Trois Pays est le lieu et l'organisateur de toutes les manifestations.

Dans le cadre de cette exposition, qui rassemble de nombreux nouveaux partenaires, d'autres activités pourraient voir le jour, même à court terme. L'agenda complet et actuel est en ligne sous le lien suivant :

**[www.dreilaendermuseum.eu/fr/decouvrir/agenda](http://www.dreilaendermuseum.eu/fr/decouvrir/agenda)**

Am „J.P. Hebeltag“, 11. Mai 1947, wurde nach dem Krieg erstmals die Grenze zwischen Riehen und Stetten geöffnet.  
(Sammlung DLM Fo 2079d)

**Freitag, 18. September 2026, 18 Uhr**

### **Eröffnung der Überblicksausstellung zur Ausstellungsreihe ‚Zuhause – unterwegs‘**

Begrüßung durch Regierungspräsident Carsten Gabbert,  
Schirmherr der Ausstellungsreihe, Oberbürgermeister  
Jörg Lutz und Museumsleiter Jan Merk

Musikalische Gestaltung durch das Vokalensemble Lörrach

Im Anschluss Empfang und Gelegenheit zum Besuch der  
Ausstellung im benachbarten Museum

Ort: Evangelische Stadtkirche Lörrach und Dreiländermuseum

**Sonntag, 20. September 2026, 16 Uhr**

### **Spätschicht im Museum: Führung und mehr**

Führung ‚Zuhause – unterwegs‘ mit Historiker  
Marlon Zimmermann, danach entspannter Ausklang  
mit Gespräch bei einem Glas Wein, Saft, Sprudel

Ohne Anmeldung, Kosten: 10 €

**Donnerstag, 24. September 2026, 16 Uhr**

### **Führung ‚Zuhause – unterwegs‘ für Mitglieder des Museumsvereins**

und interessierte Neu-Mitglieder mit Museumsleiter Jan Merk,  
mit anschließender Möglichkeit zum Gespräch

**Veranstalter:** Museumsverein Lörrach e.V.

**Samstag, 26. September 2026, 14 Uhr**

### **Ausstellungsrundgang auf Russisch**

Mit Elena Schäfer

Ohne Anmeldung, maximal 20 Personen

(Infos zu fremdsprachigen Rundgängen: Siehe S. 26/27)

**Samstag, 26. September 2026, 16 Uhr**

### **Ausstellungsrundgang auf Persisch**

Mit Shkila Paynda

Ohne Anmeldung, maximal 20 Personen

(Infos zu fremdsprachigen Rundgängen: Siehe S. 26/27)

**Freitag, 2. Oktober 2026, 21:30 Uhr**

### **Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung ‚Zuhause – unterwegs‘**

Mit Historiker Marlon Zimmermann

Ohne Anmeldung, max. 20 Personen, ohne Kosten im Rahmen  
der ‚Langen Nacht der Demokratie Lörrach‘

Bouazza Kerrom war der erste Taxifahrer Lörrachs.  
Der Marokkaner und ehemalige französische Besatzungs-  
soldat blieb nach dem Krieg in Lörrach und gründete ein  
Taxiunternehmen. Foto: Rudi Goedtler, 1950  
(Sammlung DLM Fo 71)



**Sonntag, 4. Oktober 2026, 16 Uhr**

### Ausstellungsrundgang auf Persisch

Mit Shkila Paynda

Ohne Anmeldung, maximal 20 Personen

(Infos zu fremdsprachigen Rundgängen: Siehe S. 26/27)

**Dienstag, 6. Oktober 2026, 18 Uhr**

### Sprechen & Zuhören: Über Heimat

Wie geht es mir mit dem Thema Heimat? Wann hatte ich zuletzt das Gefühl, dass mir jemand richtig zuhört? Beim Dialogformat „Sprechen & Zuhören“ geht es um einen offenen und respektvollen Austausch. In kleinen Gruppen sprechen alle Personen nacheinander für jeweils 4 Minuten, während die anderen zuhören.

Ein Format entwickelt von Mehr Demokratie e.V.

Moderation: Esther Mikuszies und Vera Meister

Eintritt frei

**Veranstalter:** Werkraum Schöpfli

**Donnerstag, 8. Oktober 2026, 19 Uhr**

### Führung durch ‚Zuhause – unterwegs‘

Mit Museumsleiter Jan Merk. Begrüßung durch Daniela Meier, Vorsitzende der Europa-Union Lörrach

Die Europaunion setzt sich als überparteiliche Bürgerinitiative seit über 75 Jahren für die europäische Einigung ein.

**Veranstalter:** Europa-Union Lörrach

**Samstag, 10. Oktober 2026, 16 Uhr**

### Ausstellungsrundgang auf Ukrainisch

Mit Alina Klymenko

Ohne Anmeldung, maximal 20 Personen

(Infos zu fremdsprachigen Rundgängen: Siehe S. 26/27)

**Mittwoch, 21. Oktober 2026, 17 Uhr**

### Öffentliche Führung auf Alemannisch durch die Sonderausstellung ‚Zuhause – unterwegs‘

Mit Kunsthistorikern Jeanette Gutmann

Ohne Anmeldung, maximal 20 Personen



Werbeplakat der Lörracher Fahrschule Simon Laber, 1955–1965. Das italienischsprachige Plakat richtet sich an die in der Stadt lebenden italienischen Arbeitsmigrantinnen und Arbeitsmigranten. (Sammlung DLM PI 1413)

**Mittwoch, 21. Oktober 2026, 17:30 – 20:30 Uhr**  
(+ 6 Folgetermine)

### **„Zuhause – unterwegs“: Entstehung einer fotografischen Serie und Ausstellung**

Für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren  
Kursleitung: Steve Luxembourg

Wie entsteht eine fotografische Serie? In diesem Kurs entwickeln die Teilnehmenden – unabhängig von ihren Vorkenntnissen – eine eigene fotografische Arbeit zum Thema „Zuhause – unterwegs“. Dokumentarische und künstlerische Ansätze des seriellen Arbeitens werden vermittelt und individuell begleitet. Zum Abschluss werden die entstandenen Projekte Anfang 2027 in einer gemeinsamen Ausstellung im Hebelsaal des Dreiländermuseums präsentiert.

21.10.2026 – 27.01.2027, 7 Termine, immer mittwochs  
zweiwöchentlich. Eigene Kamera und Möglichkeit zur  
Bildbearbeitung sind erforderlich.

Gebühr: 212,50 € (inkl. 40,00 € Materialkosten)  
Kurs-Nr.: 262-21501

Alle Infos: [www.kaltenbach-stiftung.de/erwachsene/vhs-fuer-erwachsene](http://www.kaltenbach-stiftung.de/erwachsene/vhs-fuer-erwachsene)

Anmeldung: [vhs@kaltenbach-stiftung.de](mailto:vhs@kaltenbach-stiftung.de), Tel. 07621 5791040

**Veranstalter:** Dieter-Kaltenbach-Stiftung und VHS Lörrach und Steinen

Abend, Oderen. Foto: © Steve Luxembourg, 2026



**Donnerstag, 22. Oktober 2026, 17 Uhr**

### **Vernissage: „Zuhause – unterwegs“ – Rezepte aus aller Welt im Dreiländereck**

Im Dreiland leben Menschen aus aller Welt zusammen. Das bildet sich auch kulinarisch ab. Ob Ghorme Sabzi, Choucroute oder Bräglele – gute Rezepte reisen über Grenzen hinweg. Welches ist Dein Lieblingsgericht? Rezept-Inspiration am Bauzaun bei FABRIC zum Lesen, Abfotografieren und Nachkochen.

Eröffnung mit kleiner Verköstigung

Die Bauzaun-Ausstellung, entstanden in Kooperation der Schöpflin Stiftung und des Dreiländermuseums bei FABRIC, ist vom 7.10.2026 – 31.12.2026 zu sehen (siehe auch S. 25).

Ort: FABRIC-Areal, Franz-Ehret-Straße 2, 79541 Lörrach

**Samstag, 24. Oktober 2026, 16 Uhr**

### **Ausstellungsrundgang auf Türkisch**

Mit Sinem Eda Özcan Ayyildiz

Ohne Anmeldung, maximal 20 Personen

(Infos zu fremdsprachigen Rundgängen: Siehe S. 26/27)



Türkisches Lebensmittelgeschäft in der  
Lörracher Rainstraße, 1996. Foto: Rolf Frei  
(Sammlung DLM Fo 1737-m)

**Samstag, 24. Oktober 2026, 17 Uhr**

## **Ausstellungsrundgang auf Französisch**

Mit Caroline Buffet

Ohne Anmeldung, maximal 20 Personen

(Infos zu fremdsprachigen Rundgängen: Siehe S. 26/27)

**Freitag, 30. Oktober 2026, 19:30 Uhr**

## **„Ooooooh, kann ich noch Deine Züge im Spiegel erraten?“\***

\*Gedichtzeile von Yelyzaveta Cherniavska

Ein Gespräch über Kyjiw, Lörrach und Ankommen

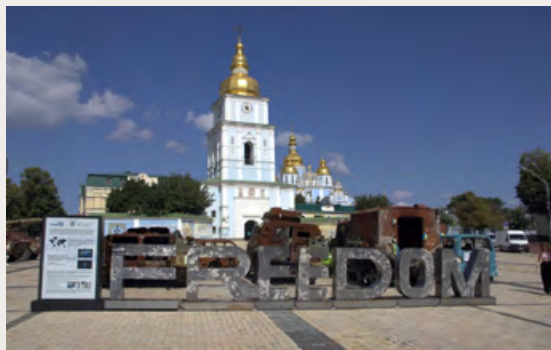
Was bedeutet Ankommen in einer neuen Stadt? Welche Rolle spielen Sprache, Kunst und Kultur für das Gefühl von Heimat? Über diese Fragen sprechen die ukrainische Medienpädagogin Yelyzaveta Cherniavska und die Historikerin Kathryn Babeck. Im Mittelpunkt stehen persönliche Erfahrungen zwischen Kyjiw und Lörrach sowie Kultur als verbindende Kraft.

Veranstalter und Ort: Theater Tempus fugit e.V.,  
Adlergäßchen 13, 79539 Lörrach, [www.fugit.de](http://www.fugit.de)

Kosten: Solidarisches Preissystem – Sie zahlen nach Ihren Möglichkeiten.

**Veranstalter:** Theater Tempus fugit e.V.

Michaelsplatz Kyjiw. Foto: © Yelzaveta Cherniavska



**Freitag, 6. November 2026, 16 Uhr**

## **Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung ,Zuhause – unterwegs‘**

Mit Kunsthistorikerin Jeanette Gutmann

Ohne Anmeldung, maximal 20 Personen

**Freitag, 6. November 2026, 17 Uhr**

## **Ausstellungsrundgang auf Englisch**

Mit Kerstin Lockyer von Dorrien

Ohne Anmeldung, maximal 20 Personen

(Infos zu fremdsprachigen Rundgängen: Siehe S. 26/27)

**Freitag, 6. November 2026, 19 Uhr**

## **Filmabend: ‚Transit‘**

(Christian Petzold, 2018)

Literaturverfilmung nach Anna Seghers: In einer bewusst anachronistischen Gegenwart verdichtet Christian Petzold die Geschichte zu einer eindringlichen Reflexion über Flucht, Identität und das Fortwirken der Vergangenheit. Im Zentrum steht Georg (Franz Rogowski), der in Marseille auf ein Transitvisum wartet und in ein fragiles Geflecht aus Rollen und Beziehungen gerät.

Dauer: 1 Std. 41 min.

Eintritt frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ort: Hebelsaal, Einlass ab 18:30 Uhr

**Veranstalter:** Lörrach International e.V.

**Samstag, 7. November 2026, 16 Uhr**

## **Ausstellungsrundgang auf Italienisch**

Mit Monika Grimmer

Ohne Anmeldung, maximal 20 Personen

(Infos zu fremdsprachigen Rundgängen: Siehe S. 26/27)



Das emaillierte Grenzschild des Hauptzollamtes Lörrach hing vermutlich in den 1950er/1960er Jahren an der grünen Grenze zur Schweiz. (Sammlung DLM Sch 152)

**Donnerstag, 12. November 2026, 18 Uhr**

**Lese-Vortrag: ‚Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh ich wieder aus‘**

Das „deutsche Gemüt“ ist von einem spannenden Gegensatz geprägt: Einerseits besteht eine enge Verbundenheit mit der Heimat und dem Vertrauten, andererseits lockt trotz aller Vorbehalte immer wieder die Fremde, das Unbekannte. Spätestens seit der Romantik gilt Italien als Sehnsuchtsort vieler Deutscher – schon Goethes Vater überschritt die Alpen, und in Rom entstand eine deutsche Kolonie. Siegfert Kittel nimmt in seinem Vortrag das Publikum mit auf eine literarische und kulturgeschichtliche Reise zwischen Fernweh und Heimweh, zwischen Fremdem und Vertrautem.

Ohne Anmeldung, mit Kollekte

**Mittwoch, 18. November 2026, 10 Uhr**

**Mittwoch-Matinee: ‚Zuhause – unterwegs‘**

Eine besondere Führung durch die Sonderausstellung ‚Zuhause – unterwegs‘ beleuchtet die vielfältigen Aspekte von Migration und Mobilität im Dreiländereck. Neben den Herausforderungen wie Flucht und Vertreibung werden auch Chancen und neue Perspektiven aufgezeigt, die mit der Bewegung von Menschen über Grenzen hinweg verbunden sind. Im dialogischen Format besteht die Möglichkeit zum Austausch, der die Führung mit einem Gespräch bei Kaffee abrundet.

Anmeldung beim Besucherservice erforderlich, Kosten: 10 €

**Veranstalter:** Museen Basel

**Freitag, 20. November 2026, 18 Uhr**

**Vortrag: Wie Erinnerung versöhnen kann – Die Geschichte der badischen ‚Siedler‘ im Elsass 1940 – 45 und ihre Aufarbeitung**

Während des Zweiten Weltkriegs wurden zahlreiche badische Bauernfamilien als sogenannte „Siedler“ in das annektierte Elsass umgesiedelt. Dieses lange wenig beachtete Kapitel der Regionalgeschichte stand im Mittelpunkt eines mehrjährigen Forschungsprojekts der Geschichts-AG am Kolleg St. Sebastian unter der Leitung von Dr. Claudius Heitz. Aus Zeitzeugengesprächen und Archivquellen entstand ein facettenreiches Bild der Ereignisse und ihrer Folgen. Dr. Claudius Heitz stellt die Forschungsergebnisse vor und zeigt, wie die gemeinsame Auseinandersetzung mit der Vergangenheit den Austausch zwischen Menschen im Elsass und in Baden fördern und zu gegenseitigem Verständnis beitragen kann.

Eintritt frei, mit Kollekte

**Mittwoch, 25. November 2026 (+ 3 Folgetermine)**

### VHS-Kurs: ‚Zuhause – unterwegs‘

Der vierteilige Kurs der Volkshochschule beider Basel mit Historiker Markus Moehring gibt anhand ausgewählter Beispiele einen Überblick über die Migrationsgeschichte im Dreiland vom Mittelalter bis heute.

Termine: 25.11., 2.12. und 9.12. (Ort: Universität Basel) sowie 16.12.2026 im Dreiländermuseum

Anmeldung, Informationen und Kosten: [www.vhsbb.ch](http://www.vhsbb.ch), Kurs-Nr. K 14030

**Veranstalter:** Volkshochschule beider Basel

**Sonntag, 29. November 2026, 11 Uhr**

### Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung ‚Zuhause – unterwegs‘

Mit Kunsthistorikerin Jeanette Gutmann  
Ohne Anmeldung, maximal 20 Personen

**Freitag, 11. Dezember 2026, 18 Uhr**

### Bildvortrag: Auf den Spuren der Wandermönche

Der Fotograf Martin Schulte-Kellinghaus folgt den Spuren des irischen Wandermönchs Columban, dessen Wirken den Oberrhein und die heutige Dreiländerregion nachhaltig prägte. Mit eigenen Fotografien von 16 historischen Orten in Frankreich, Deutschland und der Schweiz nimmt er die Besucher mit auf eine Reise zu den frühen Klöstern und Wirkungsstätten dieser grenzüberschreitenden Wanderbewegung. Der Vortrag zeigt, wie sich von Luxeuil aus ein Netzwerk von Klöstern entwickelte, das den kulturellen Austausch am Oberrhein über Jahrhunderte mitprägte und bis heute sichtbare Spuren hinterlassen hat. Eintritt frei, mit Kollekte

**Donnerstag, 14. Januar 2027, 17 Uhr**

### Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung ‚Zuhause – unterwegs‘

Mit Historiker Marlon Zimmermann  
Ohne Anmeldung, maximal 20 Personen

**Dienstag, 16. Februar 2027, 10:30 Uhr**

### Kulturbegabung und Mittagstisch

PluspunktZeit bietet in der Reihe ‚Kulturbegabung und Mittagstisch‘ einen Besuch der Sonderausstellung mit Museumsleiter Jan Merk und anschließendem gemeinsamen Mittagessen an. Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung bei Renate Riemensperger, 07621/9567350 oder [seniorenarbeit@loerrach.de](mailto:seniorenarbeit@loerrach.de)

Aufenthaltsgenehmigung von 1947 der französischen Militärregierung in Lörrach für Martha Reimer in Hailingen für sechs Monate. (Sammlung DLM ALöXI 557-c)



**Donnerstag, 18. Februar 2027, 14 – 15:30 Uhr**

### **Szenische Stadtführung durch Basel: Auf den Spuren der Einwanderin Maria Staiger**

Wie erlebte eine junge Frau aus dem Schwarzwald das Leben als Migrantin im Basel des 19. Jahrhunderts? Die szenische Stadtführung folgt den Spuren von Maria Staiger, die 1870 im Alter von 16 Jahren nach Basel kam, um als Seidenbandarbeiterin Arbeit zu finden. An den Orten, an denen sie lebte und arbeitete, wird ihr Alltag zwischen Fabrikarbeit, beengten Wohnverhältnissen und dem Aufbau eines neuen Lebens nachgezeichnet.

Mit: Sibylle Schneider und Wolfram Uhl

Anmeldung erforderlich unter [info@wildundweise.ch](mailto:info@wildundweise.ch)

Kosten: 20 CHF pro Person (Barzahlung vor Ort)

Treffpunkt: Vor dem Historischen Museum Basel, Barfüsserplatz

Teilnehmende: max. 20 Personen

Bei großer Nachfrage wird ein zusätzlicher Termin am Dienstag, 23. Februar 2027, 14 Uhr, angeboten.

**Sonntag, 21. Februar 2027, 16 Uhr**

### **Spätschicht im Museum: Führung und mehr**

Geführter Rundgang ‚Zuhause – unterwegs‘ mit Kunsthistorikerin Jeanette Gutmann, danach entspannter Ausklang mit Gespräch bei einem Glas Wein, Saft, Sprudel

Ohne Anmeldung, Kosten: 10 €



So genannter ‚Flüchtlingskoffer‘ der Marke ‚Zweimann Weltenläufer‘ aus den 1940er Jahren. Er stammt aus einer Familie von Vertriebenen der Ostgebiete, die nach dem Krieg nach Lörrach kamen. (Sammlung DLM Ka 23)

**Freitag, 26. Februar 2027, 18 Uhr**

### **Bildvortrag: Neue Wege, wo keine waren**

Brücken schaffen Verbindungen – für den Verkehr ebenso wie für die Menschen. Verkehrsjournalist Rolf Reißmann stellt Brücken vor, die von einem Betrieb aus unserer Region errichtet wurden. Vor nunmehr genau 130 Jahren wurde die Firma gegründet, die später als Eisenbau Wyhlen in mehreren Jahrzehnten Brücken errichtete oder nach Zerstörung wieder erbaute. Viele davon werden noch heute genutzt. Dazu gehören unter anderem die Rheinbrücke Koblenz–Waldshut, die Friedensbrücke in Weil am Rhein und die Bahnbrücke in Stetten.

Der Vortrag richtet den Blick nicht nur auf die Bauwerke, sondern auch auf die Menschen, die sie errichteten. Die Monteure waren oft wochen- oder monatelang unterwegs und montierten die Brücken direkt vor Ort. So erzählt der Abend von Wegen, die Landschaften verbinden, und von Menschen, deren Arbeit sie immer wieder an andere Orte führte.

Eintritt frei, mit Kollekte

**Sonntag, 7. März 2027**

### **Programm am Internationalen Frauentag – Abendveranstaltung mit Mahbuba Maqsoodi**

Ein Tag im Zeichen von Frauen, Migration und neuen Lebenswegen: Afghanische Frauen laden am Vormittag zum Gespräch und Austausch bei einem Tee ein. Am Nachmittag führt Kunsthistorikerin Jeanette Gutmann durch die Dauer- und Sonderausstellung.

Den Abschluss bildet eine Abendveranstaltung mit der **international bekannten afghanisch-deutschen Künstlerin Mahbuba Maqsoodi**, die Einblicke in ihren Lebensweg, ihre Kunst und ihre Erfahrungen zwischen verschiedenen Kulturen gibt.

Das detaillierte Programm wird ab Januar 2027 im Online-Veranstaltungskalender des Dreiländermuseums veröffentlicht.

**Veranstalter:** Schubert-Durand-Stiftung, Werkraum Schöpfli und Dreiländermuseum

**Donnerstag, 11. März 2027, 17 – 18:30 Uhr**

## So schmeckt das Stadtbild – Culinary Walk

Essen und Migration sind eng miteinander verbunden. Der kulinarische Rundgang mit Friderike Schnatz, Universität Freiburg, lädt dazu ein, Lörrach aus einer neuen Perspektive zu entdecken. Im Mittelpunkt stehen nicht „fremde Küchen“, sondern die vielfältigen Beziehungen und Bedingungen, die unsere Esskultur prägen. Welche Geschichten erzählt die Lörracher Gastronomie? Wer steht hinter den kulinarischen Angeboten, und welche Arbeits- und Lebenswelten machen sie möglich?

Ohne Anmeldung, Kosten: 5 €

Treffpunkt: Innenhof des Dreiländermuseums

**Donnerstag, 18. März 2027, 17 Uhr**

## Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung ,Zuhause – unterwegs‘

Mit Kunsthistorikerin Jeanette Gutmann

Ohne Anmeldung, maximal 20 Personen

**Donnerstag, 8. April 2027, 16 Uhr**

## Stadtspaziergang: ‚Fremd/e in der Stadt‘

Viele ursprünglich „fremde“ Dinge werden Alltag. Denn vieles ist nur eine Frage der Zeit, bis Be/fremd/liches nicht mehr irritiert, sondern geduldet und im besten Fall als Bereicherung wahrgenommen wird. Besonders deutlich zeigt sich das bei Nahrungsmitteln, Restaurants und Geschäften.

Ein Spaziergang mit Siegfert Kittel, der mit Perspektivwechseln durch die Stadt und Zitaten – nicht nur von Johann Peter Hebel – neue Blicke auf Vertrautes und Fremdes eröffnet.

Ohne Anmeldung

Treffpunkt: Innenhof des Dreiländermuseums

**Samstag, 17. April 2026, 16 – 20:30 Uhr**

## Schnippelparty für alle mit Tanja Dusy

Was erzählt ein Gericht über die Wege, die Menschen zurückgelegt haben? Bei der Schnippelparty mit **Kochbuchautorin Tanja Dusy** wird gemeinsam gekocht, gerührt und probiert. Auf dem Tisch treffen Rezepte aus Italien, Afghanistan oder der Ukraine aufeinander. Sie bringen Erinnerungen, Gewürze und Geschichten aus unterschiedlichen Küchen mit und zeigen, wie Essen über Grenzen hinweg verbindet.

Tanja Dusy – seit 25 Jahren Kochbuchautorin und Food-Journalistin mit über 250 veröffentlichten Titeln – begleitet den Nachmittag mit ihrer Erfahrung. Denn genau das treibt sie an: andere Länder über ihre Ess- und Kochkultur kennenzulernen.

Die Schnippelparty findet im Rahmen der Kooperation der Schöpflin Stiftung mit dem Dreiländermuseum und der Ausstellung ‚Zuhause unterwegs – Rezepte aus aller Welt im Dreiländereck‘ statt (siehe Seite 25).

Anmeldung erforderlich auf [www.werkraum-schoepflin.de](http://www.werkraum-schoepflin.de)  
Kosten: Solidarisches Preissystem – Sie zahlen nach Ihren Möglichkeiten.

Ort: Gärtnerhaus im Park des Werkraums Schöpflin,  
Franz-Ehret-Straße 7, 79541 Lörrach-Brombach

Wanderbuch des Wagnersgesellen Joseph Herberster,  
ausgestellt vom Großherzoglichen Bezirksamt  
in Lörrach am 27. Juni 1819.  
(Sammlung DLM ALÖV 450)



**Sonntag, 18. April 2027, 16 Uhr**

## Finissage mit letzter öffentlicher Führung: ,Zuhause – unterwegs‘

Zum Ausstellungsende führt Museumspädagogin  
Stephanie Strobl letztmals durch die Sonderausstellung.

Max. 20 Teilnehmende zur Führung

Ab 17 Uhr entspannter Ausklang beim Apéro für alle

Ohne Anmeldung, ohne Kosten

Familie Neumann kam 1958 aus der so genannten ‚Ost-Zone‘,  
wo sie ein Fotogeschäft eröffneten. Foto von 1959  
(Sammlung DLM Fo 4254)



## Zuhause unterwegs

### Rezepte aus aller Welt im Dreiländereck

**7. Oktober – 31. Dezember 2026**

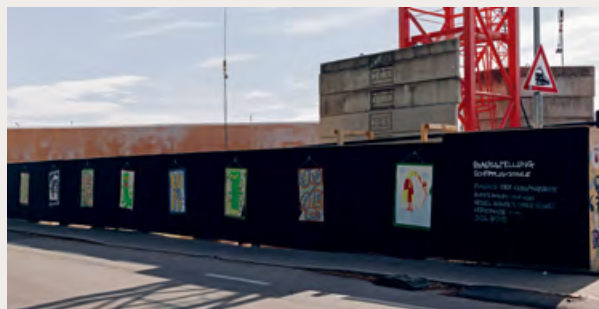
Was bedeutet Heimat, vor allem auch wenn Menschen unterwegs sind? Manchmal steckt die Antwort in einem vertrauten Gericht. Rezepte reisen mit, werden weitergegeben und verändert – und erzählen von Herkunft, Erinnerungen und dem Ankommen an einem neuen Ort.

Die Bauzaun-Ausstellung ‚Zuhause unterwegs‘ lädt dazu ein, diese Geschichten zu entdecken. Menschen aus der Region teilen ihre Lieblingsrezepte – von Ghormé Sabzi über Choucroute bis zu Brägele. Jedes Gericht eröffnet einen persönlichen Blick auf das, was „Zuhause“ bedeuten kann. Die Rezepte können gelesen, fotografiert und zuhause nachgekocht werden.

Die Ausstellung entstand in Kooperation der Schöpfung Stiftung und des Dreiländermuseums bei FABRIC.

**Ort: FABRIC-Areal, Franz-Ehret-Straße 2, 79541 Lörrach**

Baustelle FABRIC im Juli 2026. Foto: © Lucia Hofmaier



## Fremdsprachige Rundgänge durch ‚Zuhause – unterwegs‘

Migration verbindet Menschen, Sprachen und Lebensgeschichten. Erleben Sie die Sonderausstellung **‚Zuhause – unterwegs‘** bei einem Rundgang in Ihrer Muttersprache oder einer Sprache, die Sie besonders interessiert. Native Speaker begleiten Sie entlang von ausgewählten Stationen und eröffnen unterschiedliche Perspektiven auf die vielfältigen Facetten von Migration – von Aufbruch und Ankommen über Flucht und Neuanfang bis hin zu Fragen von Identität und Zuhause.

Die etwa einstündigen Rundgänge werden auf **Englisch, Französisch, Italienisch, Persisch, Russisch, Türkisch** und **Ukrainisch** angeboten und laden dazu ein, die Ausstellung in einer persönlichen und sprachlich vertrauten Atmosphäre zu entdecken.

Alle Termine finden Sie im Terminkalender dieses Rahmenprogrammheftes.

Alle fremdsprachigen Rundgänge können auch **individuell für Gruppenbesuche** zum Wunschtermin gebucht werden:

**Dauer:** 60 Minuten

**Kosten:** 70 € + 2 € Eintritt pro Person

Terminanfragen richten Sie bitte mindestens zwei Wochen vor dem Wunschtermin an den Besucherservice zu den Öffnungszeiten oder jederzeit per Mail.

## Parcours guidés en langues étrangères « Ici et ailleurs »

La migration rassemble des personnes très diverses, leurs cultures et leurs biographies. Découvrez l'exposition temporaire « **Ici et ailleurs** » lors d'un parcours guidé dans votre langue maternelle ou dans celle qui vous intéresse particulièrement. Des locuteurs natifs vous expliquent une sélection de stations qui abordent les multiples facettes de la migration – du départ à l'arrivée, en passant par l'exil et le recommencement, jusqu'aux questions d'identité et de racines.

Ces parcours guidés d'environ une heure sont proposés en **arabe, anglais, français, italien, persan, russe, turc et ukrainien**. Ils vous invitent à découvrir l'exposition dans une ambiance personnalisée et familière.

Les dates sont indiquées dans l'agenda de cette brochure.

Vous pouvez aussi réserver un **parcours individuel** à la date de votre choix :

**Durée:** 60 minutes

**Coût:** 70 € + 2 € entrée par personne

Merci de réserver deux semaines avant la date souhaitée auprès du service des visiteurs aux heures d'ouverture ou à tout moment par e-mail.



# Museumspädagogische Angebote

## Gruppenangebote

Neben den öffentlichen Führungen können auf Voranmeldung Gruppenführungen vormittags, nachmittags oder abends gebucht werden.

Es ist möglich, den Besuch mit einem Apéro abzuschließen.

### Allgemeine Führung: ‚Zuhause – unterwegs‘

**Dauer:** 60 Minuten

**Kosten:** 70 € + 2 € Eintritt pro Person

**Ermäßigt:** 40 € (Schulklassen/Studentengruppen)

Die Führung kann in einfacher Sprache gehalten werden.

### Info und Anmeldung:

**Tel.:** +49 (0)7621 / 415 150

(Dienstag bis Sonntag 11 – 18 Uhr)

**Mail:** museum@loerrach.de

Terminanfragen richten Sie bitte mindestens zwei Wochen vor dem Wunschtermin an den Besucherservice zu den Öffnungszeiten oder jederzeit per Mail.

# Programme pédagogique

## Pour les groupes

Outre les visites guidées publiques, il est possible de réserver des visites de groupe le matin, l'après-midi ou le soir.

La visite peut s'achever avec un apéritif.

### Visite guidée générale : « Ici et ailleurs »

**Durée:** 60 minutes

**Coût:** 70 € + 2 € entrée par personne

**Tarif réduit:** 40 € (groupes scolaires ou étudiants)

La visite peut se dérouler en langage simplifié.

### Info et inscription:

**Tél.:** +49 (0)7621 415 150

(du mardi au dimanche de 11h à 18h)

**Mail:** museum@loerrach.de

Veuillez adresser vos demandes de rendez-vous au service des visiteurs au moins deux semaines avant la date souhaitée, pendant les heures d'ouverture, ou à tout moment par e-mail.



---

## Museumspädagogische Angebote

---

### Speziell für Schulklassen ab der 5. Klasse

---

#### Reflexion und Diskussion im Anschluss zur Führung

Nach der Führung wird den Gruppen, die es wünschen, vorgeschlagen, gemeinsam über das Thema Migration zu diskutieren.

Was versteht ihr unter „zu Hause“? Könnt ihr euch vorstellen, euer „zu Hause“ zu verlassen? Angenommen ihr müsstet, was würdet ihr auf die Reise mitnehmen?

Arbeitsanregungen und Fragen zur Vorbereitung dieser Reflexion im Vorfeld des Museumsbesuchs.

**Dauer:** 30 Minuten

**Kosten:** kostenlos

Terminanfragen richten Sie bitte mindestens zwei Wochen vor dem Wunschtermin an den Besucherservice zu den Öffnungszeiten oder jederzeit per Mail.

---

## Programme pédagogique

---

### Spécialement pour collèges et lycées

---

#### Réflexion et discussion

À l'issue de la visite guidée, il est proposé aux groupes qui le souhaitent de discuter sur le thème de la migration.

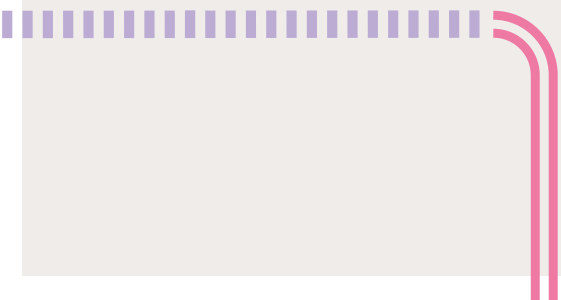
Qu'entendez-vous par « chez soi » ? Pouvez-vous imaginer quitter cet endroit ? Si vous deviez le faire, qu'emporteriez-vous pour le voyage ?

Des suggestions d'activités pour préparer cette réflexion sont mises à la disposition des enseignants.

**Durée:** 30 minutes

**Coût:** gratuit

Veuillez adresser vos demandes de rendez-vous au service des visiteurs au moins deux semaines avant la date souhaitée, pendant les heures d'ouverture, ou à tout moment par e-mail.



## Museumspädagogische Angebote

### Speziell für Kindergartengruppen, 1. und 2. Klasse

Inspiziert von den Grimms Märchen wird den Kindern eine erfundene Geschichte über Flucht, Reise und Migration erzählt. Verschiedene Aspekte wie Einsamkeit, Freundschaft, Solidarität und Kinderrechte werden thematisiert.

Zu Beginn müssen die Kinder rätselhafte Objekte in der Ausstellung ausfindig machen, die jeweils ein Kapitel der Geschichte illustrieren. Der Besuch endet mit einer lebhaften Diskussion. Die unerwarteten Überlegungen der Kinder können verblüffen!

**Dauer:** 60 Minuten

**Kosten:** 40 €

Terminanfragen richten Sie bitte mindestens zwei Wochen vor dem Wunschtermin an den Besucherservice zu den Öffnungszeiten oder jederzeit per Mail.

## Programme pédagogique

### Spécialement pour les groupes de maternelle, CP et CE1

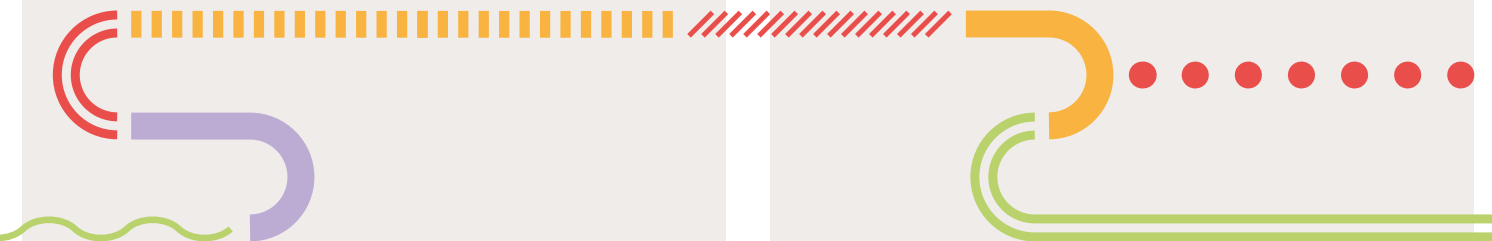
Inspirée des contes de Grimm, une histoire fictive sur le voyage et la migration est racontée aux enfants. Divers thèmes tels que la solitude, l'amitié, la solidarité et les droits de l'enfant y sont abordés.

Les enfants doivent dans un premier temps explorer l'exposition et repérer des objets énigmatiques qui illustrent chacun un chapitre de l'histoire. L'atelier se termine par une discussion animée. Les réflexions inattendues des enfants peuvent surprendre !

**Durée:** 60 minutes

**Coût:** 40 €

Veuillez adresser vos demandes de rendez-vous au service des visiteurs au moins deux semaines avant la date souhaitée, pendant les heures d'ouverture, ou à tout moment par e-mail.



## Der Katalog zur Ausstellungsreihe Le catalogue du cycle d'expositions

Zur Migration am Oberrhein erscheint während der Laufzeit der Ausstellungsreihe ein Buch mit übergreifenden Texten und mit Beiträgen zu Einzelaspekten. Die Lörracher Überblicksausstellung, die Schlaglichter auf einzelne Themen wirft, wird vorgestellt. Im Anschluss präsentieren die beteiligten Institutionen ihre facettenreichen Ausstellungen. Texte in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Un ouvrage sur la migration dans la région du Rhin supérieur paraîtra dans les prochains mois. Il comprendra des textes de synthèse et des contributions sur différents aspects du sujet. Un chapitre sera consacré à l'exposition générale de Lörrach, qui met en lumière différents thèmes et un autre aux expositions thématiques qui font partie du cycle. Textes en allemand, français et anglais.



**Zuhause – unterwegs.  
Ici et ailleurs.**

Lörracher Hefte,  
Band 40, 2026

Hrsg. von Jan Merk und  
Marlon Zimmermann

Verlag für Regionalkultur

ISBN 978-3-95505-641-4



# Mit Freude dabei.

**Weil's um mehr  
als Geld geht.**

Deshalb engagieren wir  
uns regional. Egal, ob  
Kunst, Kultur, Soziales  
oder Sport – mit all  
unseren Aktivitäten för-  
dern wir das öffentliche  
Leben und die Attrakti-  
vität der Region.



**Sparkasse  
Lörrach-Rheinfelden**

## Informationen

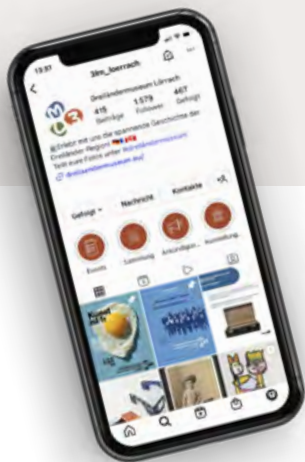
### Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag: 11 – 18 Uhr  
Gruppenbesuche nach  
Vereinbarung auch außerhalb  
der Öffnungszeiten möglich.

### Eintrittspreise

Erwachsene: 5 €  
Ermäßigt: 2 €  
Familienkarte: 6 €

## Social Media



## Informations

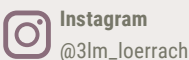
### Heures d'ouvertures

Du mardi au dimanche: 11h – 18h  
Visites de groupes possibles  
à tout moment et sur réservation.

### Tarifs d'entrée

Adultes: 5 €  
Tarif réduit: 2 €  
Carte famille: 6 €

## Réseaux sociaux



2026  
2027  
Netzwerk Museen  
Réseau des Musées  
zuhausse unterwegs – ici et ailleurs

TRINATIONALE  
METROPOLREGION  
OBERRHEIN



REGION METROPOLITAINE  
TRINATIONALE  
DU RHIN SUPERIEUR



LITERATURLAND-BW.DE



Dreiländermuseum  
Musée des Trois Pays

Basler Straße 143  
D-79540 Lörrach  
+49 (0) 7621 415 150

[www.dreilaendermuseum.eu](http://www.dreilaendermuseum.eu)

